



1 Agrigento, Tal der Tempel © Daniel Smolic/Fotolia 2 Mosaik in der Apsis von Monreale © Mag. Erich Paul 3 Syrakus, Latomien © Marta P. (Milacroft/Fotolia)

Sizilien Rundreise

- + UNESCO-Weltkulturerbe in Syrakus, Val di Noto, Piazza Armerina u. Agrigento
- + UNESCO-Weltnaturerbe Ätna
- + Kapuzinergruft in Palermo
- + prachtvoll Normannenbauten in Palermo u. Monreale

Umspült vom Tyrrhenischen Meer offenbart Sizilien eine Schatzkammer kulturgeschichtlichen Erbes, die in großartige Naturlandschaften eingebettet ist.

Ausgehend von unseren vier Standorten begeben wir uns auf Entdeckungsreise: Zahlreiche Völker aus dem Mittelmeerraum nahmen Einfluss auf die Kultur und das Leben der Sizilianer und verewigten sich u.a. durch den Bau von Tempeln, Palästen und Klosteranlagen, von denen viele zu den UNESCO-Welterbestätten zählen.

1. Tag: Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Catania - Syrakus. Zuflüge nach Wien bzw. AirRail ab Linz - Linienflug mit Austrian am Vormittag nach Catania. Vom Flughafen geht es direkt zur Stadtbesichtigung von Catania, das im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der Via Etnea mit ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. Anschließend Fahrt nach Syrakus.

2. Tag: UNESCO-Welterbe Syrakus - Noto - Syrakus. Besichtigung von Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Cicero hat sie einst als die schönste Stadt von Magna Graecia gerühmt. Besichtigung des Archäologischen Parks mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. Anschließend Spaziergang durch die Altstadt auf der Halbinsel Ortygia zum Dom, der aus den Resten des Griechischen Athena-Tempels entstand, und zur Arethusaquelle. Am Nachmittag Ausflug ins bezaubernde Val di Noto nach Noto, das mit seinen Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein als Barockjuwel Siziliens gilt. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 wurde die Stadt einheitlich im sizilianischen Barock wieder neu errichtet. Über den ganzen Hang bis zur Kathedrale San Nicolo ziehen sich spektakuläre Adels-Palazzi und Straßen.

3. Tag: Syrakus - UNESCO-Welterbe Piazza Armerina - Agrigento. Fahrt durch das Val di Noto nach Piazza Armerina (UNESCO-Welterbe): Besuch der römischen Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der Kaiserzeit (ca. 320 n. Chr.), deren Fußbodenmosaiken (mehr als 3500 qm) von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Am Nachmittag erkunden wir in Agrigento das UNESCO-Welterbe „Tal der Tempel“, u.a. die Tempel der Hera Lakinia, Concordia, des Zeus und des Herakles. Agrigento, das griechische Akragas, war die letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien, erlebte im 5. Jh. v. Chr. seine Blütezeit und war damals eine der größten griechischen Städte am Mittelmeer. Die dorischen Tempel zeugen von der Macht und kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie Magna Graecia.

4. Tag: Agrigento - Marsala - Trapani - Erice - Segesta - Palermo. Heute geht es in den Westen Siziliens in das Gebiet von Marsala/Trapani, wo wir die Salinen mit den charakteristischen Windmühlen und Salzbecken besuchen, sowie nach Erice, einem schönen mittelalterlichen Städtchen. Wir besichtigen in Segesta den herrlichen Tempel, einen der besterhaltenen Siziliens, der um 420 v. Chr. auf dem Monte Barbaro entstand. Machtkämpfe innerhalb Siziliens ließen ihn unvollendet zurück. Anschließend Fahrt nach Palermo.

5. Tag: Palermo - Monreale. Ausflug nach Monreale: 1174 ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus normannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit biblischen Szenen.



Italien:
Sizilien



Cefalù © Mag. Günter Grüner

nen. In Palermo besuchen wir die Kathedrale aus dem 12. Jh. und die Kirche San Giovanni degli Eremiti, deren rote Kuppeln auf arabische Architektur verweisen. Herausragend ist die Cappella Palatina im Normannenpalast, eines der schönsten Relikte aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Sie wurde als Teil der Residenz von Roger II. im 12. Jh. ausgestaltet.

6. Tag: Palermo: Kapuzinergruft - Cefalù - Giardini Naxos. Am Morgen besuchen wir die größte „Mumiensammlung“ Europas: 2000 Tote ruhen in der Gruft des Kapuzinerklosters in Palermo. Die Kapuziner entdeckten das Phänomen der Mumifizierung, die aufgrund der klimatischen Bedingungen in den Höhlen passiert, im 16. Jh. Sie stellten die Toten als Mahnung für die Lebenden (Memento mori) aus. Nach einiger Zeit fanden auch reiche Palermitaner Gefallen daran, ihre Liebsten auch nach dem Tod besuchen zu können. So kommt es, dass viele Mumien noch komplett bekleidet sind. Nach der Besichtigung fahren wir nach Cefalù, ein reizendes Städtchen an Siziliens Nordküste, das in unvergleichlicher Lage unter einem mächtigen Felsen liegt. Besichtigung des Normannendoms San Salvatore aus dem 12. Jh. mit seinen byzantinischen Goldmosaiken sowie der arabischen Waschanlage. Am Nachmittag fahren wir auf direktem Weg an die Küste nach Giardini Naxos.

7. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Ätna - Taormina. Ausflug zum Ätna (3350 m), mit seinen mehr als 400 Kratern der größte noch tätige Vulkan Europas. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., ca. € 65,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Abendessen im Restaurant „Il Feudo“.

8. Tag: Giardini Naxos - Catania - Wien - Salzburg/Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz. Fahrt nach Catania - Zeit zur freien Verfügung für einen letzten Spaziergang bzw. zum Besuch des Fischmarktes La Pescheria (außer So). Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Giardini Naxos (S. 137). Transfer zum Flughafen - gegen 14.30 Uhr Rückflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

Sizilien MietwagenRundreise

Bitte beachten Sie die Reise
auf den Seiten 126–127!

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITER	PEISR
24.03. - 31.03.2018	Karwoche	Mag. Gabriele Röder
25.03. - 01.04.2018 ¹	Karwoche	Mag. Enrico Gabriel
05.05. - 12.05.2018	Chr. Himmelfahrt	Mario Giangreco
19.05. - 26.05.2018	Pfingsten	Mag. Gabriele Röder
26.05. - 02.06.2018	Fronleichnam	Mario Giangreco
13.10. - 20.10.2018		Mag. Gabriele Röder
20.10. - 27.10.2018	Nationalfeiertag	Michaela Notarpietro
28.10. - 04.11.2018	Allerheiligen	Michaela Notarpietro
Flug ab Wien	€ 1.495,-	€ 1.520,-
AI/Rail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.575,-	€ 1.600,-
Flug ab Salzburg, Graz, Innsbruck, Klagenfurt	€ 1.695,-	€ 1.695,-
EZ-Zuschlag	€ 300,-	€ 300,-

¹ Reiseverlauf in umgekehrter Programmreihenfolge von Giardini Naxos bis Syrakus - wir senden Ihnen gerne das Detailprogramm.

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Catania und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit Aircondition, keine Bordtoilette
- 7 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 5 Abendessen (1., 3., 4., 6., 7. Tag), davon 1 Abendessen im Restaurant „Il Feudo“ am 7. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Syrakus (Ausgrabungen, Dom), Piazza Armerina (Villa Casale), Agrigent (Ausgrabungen), Segesta (Tempel), Palermo (Kathedrale, Kirche San Giovanni degli Eremiti, Cappella Palatina, Kapuzinergruft), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Taormina (Theater)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Fremdenführer in Syrakus, Piazza Armerina, Agrigent und Palermo
- 1 Polyglott on tour „Sizilien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (€ 146,- ab Wien und € 276,- ab den BL.)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Syrakus	****Hotel „Alfeo“ (im Zentrum)
Agrigent	****Hotel „Della Valle“ (1,6 km vom Zentrum)
Palermo	****Hotel „Excelsior Palace“ (im Zentrum)
Giardini Naxos	****Hotel „Sant Alphon Garden“

